

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 9

Artikel: Nachbars Jüngster
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477241>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



.b.

Die kleinen Humoristen

Der Ruedi durfte an einem Winter-sportplatz mit dem «Funi-Bähkli» hin-auffahren, um dann hinunterzuschlitteln. Da fragt ihn ein Ski-Lehrer: «So Buebli, häsch Du au Ski?»

Die Antwort lautete stolz: «Nei, aber Ski-Unterhose!»

Streich


Vorfrühlingsgrün-Ersatz

Die Berge sind noch schneebedeckt, An Hängen höchstens grüngescheckt. Dafür ertrinkt man jetzo schier Im Einzahlscheine-Grünpapier! Mit einem «grünen Schmetterling» Geht ja das Sammeln gar so ring! Fast jeden Tag mahnt so ein Schein: «O hilf uns doch! Zahl uns was ein!» Jedoch der Beutel knurrt dazu: «Schon wieder? Laß mich doch in Ruh!» O wäre doch der Beutel mein Der frommen Witwe Oelkrüglein, Das selbst sich füllte nach Verlust, Mir wäre Schenken Götterlust! S. Gf.

Nachbars Jüngster

Der kleine Kurtli ist bei Bekannten auf Besuch gewesen. Als er heim- kommt, fragen ihn seine Eltern, wie es ihm gefallen habe. «Sauglatt isch gsi», erzählt der kleine Knirps, «En ganzi Wurscht han i übercho und ha nid emol müesse säge: Bis so guet!»

fis



An der Landi kochte ich
für den Pavillon Neuchâtelois
Jetzt koche ich im Café Romand
für meine Gäste die feinen Platten u. Plättli
J. Walzer, chef de Culsine
Zürich, Mühlegasse 14, Nähe Uraniabrücke



KLARE AUGEN
KLAREN KOPF...
VOM ÄLTSTEN BIS ZUM
KLEINSTEN KNOPF MIT
GÖTTE-BRILLEN

DAS GUTE FACHGESCHÄFT  GÖTTE OPTIKER
BAHNHOFSTRASSE 98 ZÜRICH